



Lehrpreis 2010

Daniel Fischer, M. A.; Marco Rieckmann, Dipl.-Umweltwiss.

Lehrveranstaltung: „Bildung für einen nachhaltigen Konsum“ im Leuphana Bachelor, Major Umweltwissenschaften

Rahmenbedingungen & Inhalte

Die Veranstaltung „Bildung für einen nachhaltigen Konsum“ war ein transdisziplinäres Projektseminar (2 SWS). Es wurde im Modul „Kommunikation, Partizipation, Neue Medien“ für den Major Umweltwissenschaften im Leuphana Bachelor angeboten.

Die Inhalte der Lehrveranstaltung waren eine Auseinandersetzung mit den Konzepten des nachhaltigen Konsums und des informellen Lernens für eine nachhaltige Entwicklung. Hierbei wurde ein informelles Lernangebot zur Förderung von Gestaltungskompetenz im Handlungsfeld Konsum (Schwerpunkte: Ernährung oder Mobilität) auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg in enger Kooperation mit einem Praxispartner entwickelt.

Zielsetzung

In dem Projektseminar haben sich die Studierenden kritisch mit dem Konzept des nachhaltigen Konsums sowie dem Ansatz und zentralen Komponenten des Bildungskonzepts „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BNE) auseinandergesetzt. Sie haben dieses auf die Domäne „Konsum“ angewendet und hierbei Orientierungswissen über verschiedene Lernarten (insb. informelles Lernen) erhalten sowie lerntheoretische Ansätze unterschiedlicher Disziplinen kennen gelernt. Außerdem konnten sie ausgewählte Theorien für die Entwicklung von Lernangeboten im Bereich der BNE direkt anwenden. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des Konzepts der Gestaltungskompetenz im Handlungsfeld Konsum und des Projektmanagements erworben sowie Arbeitstechniken zur strukturierten Planung, Durchführung und Evaluation eigener Lernangebote im Bereich der BNE kennen gelernt.

Methodisch-didaktisches Vorgehen

Die Lehrveranstaltung ist als transdisziplinäres Projektseminar konzipiert worden und gliederte sich in eine Input-, Projektarbeits- und Präsentationsphase. In der Inputphase haben sich die Studierenden zunächst auf der Grundlage von Präsentationen der Dozenten und anhand von Textarbeit und Diskussionen mit den genannten Konzepten beschäftigt. Vor diesem Hintergrund haben die Studierenden in der zweiten Phase, gemeinsam mit Praxispartnern aus dem universitären Konsumbereich (Campus Management GmbH, Mensa des Studentenwerks Braunschweig, Cafete Rotes Feld, Foodcoop KoKo, FoodYa, Biostand Campus Scharnhorststraße, KonRad), Projekte zur Förderung des informellen Lernens über nachhaltigen Konsum an der Leuphana Universität entwickelt und umgesetzt. So ist z.B. ein „Veggie“-Aktionstag in der Mensa durchgeführt und im Roten Feld ein Tauschladen eingerichtet worden. In der Zusammenarbeit wurden Aspekte transdisziplinärer Forschung und Entwicklung, wie zum Beispiel die gemeinsame Problemkonstitution und Fragen der Wissensintegration, kritisch reflektiert. In der dritten und letzten Seminarphase präsentierten die Arbeitsgruppen ihre Projektergebnisse, um diese gemeinsam zu diskutieren und reflektieren.

Besonderheiten

Das Projektseminar wurde im Kontext des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens BINK (Bildungsinstitutionen und nachhaltiger Konsum) durchgeführt. Es hat den Studierenden den Erwerb von System-, Orientierungs- und Handlungswissen sowie die Entwicklung von Kompetenzen in transdisziplinären Projekten ermöglicht.

www.leuphana.de/daniel-fischer.html – www.leuphana.de/marco-rieckmann.html